K-2-573 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: Oliver Powalla (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 497 bis 499 einfügen:
und dann zum Ostkreuz. Schon bald sollen dann auch vom Alexanderplatz zum Potsdamer Platz, nach Spandau, zum Hermannplatz und später auch durch die Sonnenallee, zum Rathaus Steglitz, nach Tegel und zum Bahnhof Zoo Straßenbahnen fahren. Um das gewährleisten zu können, braucht die BVG neue und moderne Züge

Begründung

Die von Kreisverband Neukölln geforderte Tramverbindung durch die Sonnenallee und weiter Richtung Süden gehört zu den Eckpfeilern der Verkehrswende auf einer der am dicht befahrensten Straßen Berlins. Sie ist darüber hinaus ein zentrales Projekt zur besseren Anbindung von Stadtrand und Innenstadt durch den Nahverkehr. Ihre Realisierung würde das Umsteigen vom Auto auf den ÖPNV stark befördern und ein wichtiges Symbol für die Verkehrswende als gesamstädtisches Projekt setzen, weshalb sie als Zukunftsprojekt im Wahlprogramm hervorgehoben werden sollte.

Unterstützer*innen

Jan Stiermann (KV Berlin-Neukölln); Thore Hagemann (KV Berlin-Neukölln); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Johanna Haffner (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Anja Schillhaneck (KV Berlin-Kreisfrei); Willi Junga (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Igor Leonidovic Fayler (KV Berlin-Neukölln); Artur Krutsch (KV Berlin-Neukölln); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei)